

# Bachelorarbeit

## AirBnB und die Sharing Economy: Nachhaltigkeit zwischen Ideal und Realität

Eine Untersuchung der ökonomischen und soziokulturellen Effekte von  
Plattformökonomien im Tourismus

Verfasst von  
**Dorothea Otto**

Angestrebter akademischer Grad:  
**Bachelor of Arts in Business**

Bachelorstudiengang	Tourismus-Management
Matrikelnummer	52200946
Abschlussjahr	2025
Betreut von	Andreas Minichberger

## **Abstract**

Die Sharing Economy hat sich als alternatives Wirtschaftskonzept etabliert, das auf der gemeinschaftlichen Nutzung von Ressourcen basiert und als nachhaltige Alternative zu traditionellen Geschäftsmodellen gilt. Insbesondere die Plattform AirBnB hat diese Entwicklung im Tourismussektor vorangetrieben, indem sie Individuen ermöglicht, privaten Wohnraum zu vermieten und somit die bestehenden Marktstrukturen aufbricht. Diese Arbeit untersucht die ökonomischen und soziokulturellen Auswirkungen der Sharing Economy im Kontext der Nachhaltigkeit. Analysiert wird das Fallbeispiel AirBnB.

Im Rahmen einer systematischen Literaturanalyse werden zentrale Aspekte wie die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, Wettbewerbsverhältnisse und soziale Strukturen analysiert. Dabei zeigt sich, dass AirBnB zwar wirtschaftliche Vorteile wie eine erhöhte touristische Attraktivität und wirtschaftliches Wachstum für Destinationen bietet, gleichzeitig jedoch negative Effekte auf den lokalen Wohnungsmarkt, auf die soziale Dynamiken urbaner Räume sowie auf arbeitsrechtliche Standards mit sich bringt.

Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen, dass die Sharing Economy und insbesondere AirBnB zwischen idealistischen Nachhaltigkeitsversprechen und den realen Herausforderungen einer zunehmend kommerzialisierten Plattformökonomie stehen. Während das Konzept Potenziale für eine nachhaltige Wirtschaft bietet, bedarf es klarer Regulierungsmaßnahmen, um negative soziale und wirtschaftliche Auswirkungen eingrenzen zu können.